



**Wenig Handarbeit:** Die Baumteile wurden am Boden entastet. Ein Grossteil der Arbeit passierte aber durch die zwei grossen Greifer mit integrierter Kettensäge. Klettern musste niemand. *Enzo Lopardo*

# Gefällt in wenigen Stunden: Abschied von drei Stadtpark-Riesen

**STADTGARTEN** Mit einem Spezialkran wurden die drei kranken Buchen im Stadtpark gefällt, fast ohne Handarbeit. Ihr Holz sieht gesund aus, ist aber fast wertlos.

150 Jahre standen die stolzen Buchen im Stadtgarten, innerhalb weniger Stunden wurden sie gestern gefällt. Nur die Stümpfe blieben zurück. Weil Stadtgrün-Mitarbeiter einen Pilz im Stammfuss festgestellt hatten, musste es schnell gehen, damit beim Albanifest nichts passieren kann.

Das passende Gerät dazu hatte eine Spezialfirma aus Wetzikon. Der hellblaue Lastwagen verfügt über einen Greifarm mit integrierter Säge. Um neun Uhr morgens lagen bereits zwei der drei meterdicken Bäume entastet und transportbereit auf der Ladebrücke. Klettern musste gestern niemand – das ist auch besser so bei der Umknickgefahr.

## Weniger Flurschaden

Zu den drei Mitarbeitern der Fäll-Firma kamen ebenso viele Stadtgrün-Mitarbeiter, welche die Arbeiten überwachten, mithal-

fen und das Areal sicherten. Sie waren Ansprechpartner für die vielen Schaulustigen. «Ohne die Spezialfahrzeuge der externen Dienstleister hätten wir die Äste abseilen müssen, was Zeit braucht und mehr Flurschaden verursacht», erklärt Baumpfleger Stefan Rütten von Stadtgrün.

Das Holz der Buchen sieht auf den ersten Blick gesund aus, es sind keine Verfärbungen oder Faulstellen zu sehen. Der Pilz wütete vor allem unter dem Boden, im Stammfuss. Trotzdem hat das geschlagene Holz wenig Wert, für Möbel ist es nicht geeignet, zu

knorrig und zu astig. «Es wird wohl zu Holzschnitzeln verarbeitet», sagt Rütten.

## Denkmalpflege redet mit

Bis am Nachmittag waren die Bäume komplett abgeräumt. Was an ihre Stelle gepflanzt wird, wird Stadtgrün in Absprache mit der Denkmalpflege entscheiden. Da der Park schutzwürdig ist, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass wieder Buchen gepflanzt werden.

*Michael Graf*

«Das Holz eignet sich nicht für Möbel, viel zu viele Äste.»

*Stefan Rütten, Baumpfleger*

 **Video**  
[www.landbote.ch](http://www.landbote.ch)